

Eine Veranstaltung des Landtags Rheinland-Pfalz  
in Zusammenarbeit mit

- der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz,
- dem Institut für geschichtliche Landeskunde an der  
Universität Mainz e. V.,
- dem Institut für pfälzische Geschichte und Volks-  
kunde und
- dem Landeshauptarchiv Koblenz.

**Hinweis:**

Am 15. September 2009 findet um 17.00 Uhr eine  
Vortragsveranstaltung der Atlantischen Akademie  
Rheinland-Pfalz e. V. zum Thema  
„Die Auswanderung aus Rheinland-Pfalz nach USA“  
im Landtag Rheinland-Pfalz statt.



## DIE AUSWANDERUNG AUS GEBIETEN DES HEUTIGEN RHEINLAND-PFALZ NACH BRASILIEN

---

**Informationen:**

Jeannine Stephan  
Landtag Rheinland-Pfalz  
Telefon (06131) 208-2323  
E-Mail: Jeannine.Stephan@landtag.rlp.de

Dr. Monika Storm  
Landtag Rheinland-Pfalz  
Telefon (06131) 208-2229  
E-Mail: Monika.Storm@landtag.rlp.de

Der Landtag im Internet:  
<http://www.landtag.rlp.de>

Vortragsveranstaltung  
im Plenarsaal des Landtags  
**am Freitag, 10. Juli 2009, um 14.00 Uhr**

LANDTAG  
RHEINLAND-PFALZ



Brasilien erlangte am 7. September 1822 die Unabhängigkeit von Portugal. Zur Stabilisierung des neuen Staates rief die brasilianische Regierung unter Kaiser Dom Pedro I. und seiner Frau, der Erzherzogin Leopoldine von Österreich, Kolonisten und Söldner ins Land. Abenteuerlust, aber vor allem wirtschaftliche Not sowie politische und soziale Umwälzungen bewogen viele Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen und sich auf die monatelange und beschwerliche Schiffsreise nach Südamerika zu begeben, darunter auch eine große Anzahl heutiger „Rheinland-Pfälzer“.

Rio de Janeiro war nur eine Etappe auf dieser Reise. Von dort aus ging es weiter in die Region Rio Grande do Sul am Süzipfel Brasiliens. Die ersten deutschen Auswanderer erreichten am 25. Juli 1824 – also vor 185 Jahren – die Gegend von São Leopoldo.

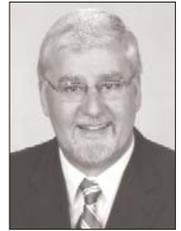
Heute leben etwa zwei Millionen Deutschstämmige in Brasilien, die Mehrzahl von ihnen in den Bundesstaaten Rio Grande do Sul und Santa Catarina. Die Geschichte der Auswanderung aus den Gebieten des heutigen Rheinland-Pfalz nach Südamerika ist offensichtlich eine Erfolgsgeschichte, allerdings eine, die dem Vergessen anheimzufallen droht. Dabei gibt es zahlreiche persönliche, kulturelle, wissenschaftliche, aber auch politische und wirtschaftliche Verbindungen zwischen Brasilien und Rheinland-Pfalz.

Anders als vor fast zwei Jahrhunderten, als den Auswanderern von den Landesherrn eine Rückkehr „bei Leibesstrafe“ – so ein Edikt des Fürsten von Birkenfeld aus dem Jahr 1826 – untersagt wurde, sind beide Seiten heute bemüht, die Kontakte zwischen Brasilien und dem ehemaligen Mutterland zu pflegen und weiter auszubauen.

Der Landtag will mit dieser Informationsveranstaltung an die gemeinsame Geschichte erinnern und die deutsch-brasilianischen Beziehungen fördern.

Zugleich ist sie auch ein Dank an all diejenigen, die sich mit großem persönlichem Engagement um die Pflege dieser Kontakte bemühen.

Der Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz  
Joachim Mertes  
lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein  
zur



## Vortragsveranstaltung

**„Die Auswanderung  
aus Gebieten des heutigen Rheinland-Pfalz  
nach Brasilien“**

am Freitag, den 10. Juli 2009  
um 14.00 Uhr  
in den Plenarsaal des Landtags Rheinland-Pfalz.  
Deutschhausplatz 12, 55116 Mainz

### Begrüßung

Landtagspräsident Joachim Mertes

### Vortrag

Roland Paul, Institut für pfälzische Geschichte  
und Volkskunde, Kaiserslautern

### Beispiele für Kontakte zwischen Rheinland-Pfalz und Brasilien

### Schlusswort

Professor Dr. Franz-Josef Felten,  
Institut für Geschichtliche Landeskunde, Mainz

### Musik

„Neue Wandermusikanten“ aus dem Kuseler  
Musikantenland

anschließend

**Empfang** des Landtagspräsidenten im Foyer

## VORTRAGSVERANSTALTUNG

### Programm

#### **„Die Auswanderung aus Gebieten des heutigen Rheinland-Pfalz nach Brasilien“**

##### **Begrüßung**

Joachim Mertes

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

##### **Vortrag**

„Die Auswanderung aus Gebieten des heutigen Rheinland-Pfalz nach Brasilien im 19. Jahrhundert“

Roland Paul, Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserslautern

##### **Beispiele**

###### **für Kontakte zwischen Rheinland-Pfalz und Brasilien:**

- Brasilienfreunde Rheinböllen
- Familie Fröhlich aus Damscheid
- Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde
- Verein der Brasilienfreunde Simmern
- Partnerschaft Sponheim – São Laurenço (angefragt)

##### **Schlusswort**

Prof. Dr. Franz-Josef Felten, Institut für Geschichtliche Landeskunde, Mainz

##### **Musik**

„Neue Wandermusikanten“ aus dem Kuseler Musikantenland

##### **Im Anschluss an die Veranstaltung:**

- Empfang des Landtagspräsidenten im Foyer
- Landeshauptarchiv Koblenz:  
Ausstellung „Hunsrück im Urwald“  
und Vorstellung der Auswandererdatenbank
- Vorstellung der Arbeit  
des Instituts für Geschichtliche Landeskunde sowie  
des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde

## VORTRAGSVERANSTALTUNG

### Programm

#### **„Die Auswanderung aus Gebieten des heutigen Rheinland-Pfalz nach Brasilien“**

##### **Begrüßung**

Joachim Mertes

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

##### **Vortrag**

„Die Auswanderung aus Gebieten des heutigen Rheinland-Pfalz nach Brasilien im 19. Jahrhundert“

Roland Paul, Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserslautern

##### **Beispiele**

###### **für Kontakte zwischen Rheinland-Pfalz und Brasilien:**

- Brasilienfreunde Rheinböllen
- Familie Fröhlich aus Damscheid
- Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde
- Verein der Brasilienfreunde Simmern
- Partnerschaft Sponheim – São Laurenço (angefragt)

##### **Schlusswort**

Prof. Dr. Franz-Josef Felten, Institut für Geschichtliche Landeskunde, Mainz

##### **Musik**

„Neue Wandermusikanten“ aus dem Kuseler Musikantenland

##### **Im Anschluss an die Veranstaltung:**

- Empfang des Landtagspräsidenten im Foyer
- Landeshauptarchiv Koblenz:  
Ausstellung „Hunsrück im Urwald“  
und Vorstellung der Auswandererdatenbank
- Vorstellung der Arbeit  
des Instituts für Geschichtliche Landeskunde sowie  
des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde